

**nyendo**  
**Schüler handeln fair**  
**für Kinder unserer Welt**

**Nyendobericht 2007/08**

von Irmgard Wutte

Mit Freude und Dankbarkeit können wir auf ein ereignis- und erfolgreiches 4. Jahr seit Bestehen unserer Schülerfirma zurückblicken. Acht SchülerInnen aus den Klassen 9 bis 11 sorgten mit Hilfe unserer neuen Projektleiterin Christa Mumme, frisch pensionierte Leiterin des Sozialbürgerhauses München-Pasing, und mir dafür, dass die neue Ware im Herbst 2007 sortiert, verschickt und verkauft wurde. Einzelne SchülerInnen übernahmen sehr selbständig die Aufgaben ein neues Logo und einen Flyer zu entwickeln, die Nyendo Webseite wurde neu gestaltet, und ein Schüler entwickelte ein Warenwirtschaftsprogramm speziell für Nyendo.

Vorher durften wir noch mit etwa 100 interessierten Freunden aus dem Schulumkreis den Keniabericht unserer inzwischen ausgeschiedenen NyendomitnehmerInnen vom Vorjahr mit Fotos und selbst gedrehtem Film erleben. Ihre außerordentliche Leistung als Wareneinkäuferinnen und – exporteurinnen war ebenso beeindruckend wie ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit „Afrika“. Es sind daraus auch die Vertiefungsarbeiten „Anders Lernen“ von Mara Kayser und „Mein Afrika“ von Sophie Kettenbach entstanden.

Während der Sommerferien luden unsere ehemaligen Nyendo Mitarbeiter Lino Petras und Simon Zebhauser den befreundeten Waldorflehrer Amos Macharia auf eigene Kosten für vier Wochen nach Deutschland ein. „Er gehört zur Familie“, meinte Lino anschließend.

Nachdem eine Kollegin in der 7. Klasse Buchführung am Beispiel von Nyendo eingeführt hatte, wollten einige aus der Klasse fest mitarbeiten und kamen seither zu unseren wöchentlichen Treffen als Nyendo Junioren.

**Spätestens nach dem Abschluss der Verkaufssaison wurde wieder deutlich, dass eine Kontinuität der Nyendo MitarbeiterInnen Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten und Wirtschaften ist.**

Der Gewinn ging zurück. Eine genaue Analyse des Geschäftsjahres war zu erstellen und auch die Arbeitsstruktur der Firma musste dringend neu angeschaut und formuliert werden. Dazu sollte unsere erste Klausurtagung in den Bergen dienen, an der sich vier Erwachsene und sechs SchülerInnen intensiv einbrachten.

Die Vorstandsvorsitzenden des Vereins „Schüler als Unternehmer“, Roland Lehle, Schülervater, und Gunda Kayser, Schülermutter und Kollegin, Christa Mumme und ich bildeten ein ideales Betreuungs- und Unterstützungskleeblatt. Meine Rolle ist nur am Rande die Betreuung der Firma und immer mehr die Entwicklung des allgemeinen Nyendokonzeptes und einer Nyendoausbildung, aber dazu später. Je drei SchülerInnen der Klassen 10 und 11 brachten ihre individuellen Kompetenzen auf eindrucksvolle Weise ein, so dass wir ein partnerschaftlich arbeitendes Team bildeten.

**Nyendo ist für die Schüler ein Rahmen, in dem sie selbstständig lernen und arbeiten können mit Hilfestellung wenn nötig - und wo das Lernen nicht nur eine Übung ist, sondern zugleich Wirkungs- und Arbeitsfeld im realen Leben.**

Bei der Geschäftsanalyse wurde deutlich, dass Sortimentvielfalt, ansprechende Präsentation und vor allem neue Verkaufsstandorte für den Erfolg maßgeblich sind. Verstärkte Verkäufe innerhalb der Region, an Schulen, Sozialbürgerhäusern und an Firmenfeiern werden angestrebt. Von den umfangreichen Arbeitsprozessen wurden Rollen abgeleitet und zugeteilt und somit die Struktur in Abteilungen aufgelöst. All diese Arbeitsergebnisse halfen uns, uns erneut dem Startsocial Wettbewerb zu stellen und einen Businessplan und unsere erste Nyendo Dokumentation einzureichen. Einzelne Schüler leisteten dabei die Hauptarbeit.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war die Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2008“ in dem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler steht. Die Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ ist ein Projekt der Bundesregierung, die Deutschland im In- und Ausland als „Land Innovativer Ideen“ präsentiert. Mit unermüdlichem Einsatz und viel Engagement bereiteten die Schüler, wieder sehr selbständig, diesen „Tag der offenen Tür“ an unserer Schule vor.

Neben der offiziellen Preisverleihung mit einer Urkunden- und Pokalübergabe, war ein weiterer Höhepunkt der Spendenlauf, bei dem etwa 25 Kinder knapp 3000 Euro für die Opfer der politischen Unruhen in Kenia erliefen.

---

## nyendo Schüler handeln fair für Kinder unserer Welt

---

Nicht zuletzt soll erwähnt werden, wie tatkräftig die Vereinsvorstände die Arbeit vorantrieben und mit Rat und großem Interesse die Firma begleiten. Die Integration von Nyendo in der Schulgemeinschaft wird maßgeblich von ihnen unterstützt und die komplizierten rechtlichen Belange wurden mit Hilfe der Wirtschaftsprüferin Frau Marx, die uns von der Marthashofener Stiftung finanziert wird, weiter geklärt. Die Finanzierung der Projektbegleitung wird vom Verein verantwortet. Auch stehen wir in intensivem Austausch sowohl was die Frage der Mitarbeiterkontinuität betrifft als auch die Frage nach einer internen Nyendo Ausbildung. In Anwendung des Portfolioprinzips sollten die Schüler sich wirtschaftlich unternehmerische Aspekte erarbeiten und die global gesellschaftlichen Zusammenhänge erkennen und dokumentieren können. Hier stehen wir noch am Anfang.

Dank der positiven Entwicklung der politischen Situation in Kenia nach den kritischen Wochen zu Beginn des Jahres können im Juli wieder drei SchülerInnen ihr Praktikum an unserer Partnerschule in Nairobi absolvieren, unseren erwirtschafteten Gewinn von 5000 Euro überbringen und die neue Ware einkaufen.

**Mit Freude lasen wir, daß Angela Merkel in ihrer Rede zum 60.Geburtstag der sozialen Marktwirtschaft die Bildungsrepublik Deutschland ausrief und meinte „Ich**

**habe auch persönlich die Hoffnung, dass mehr Menschen durch Bildung die komplizierten Vorgänge der Globalisierung verstehen und nicht in Angst verharren.“ Wirtschaftsminister Michael Glos forderte zudem ein Schulfach Wirtschaft.**

Nun denn, genau das versuchen wir in kleinen äußeren Schritten aber mit großen inneren Lernschritten bei den SchülerInnen. Immer wieder äußern einzelne wie viel sie an und durch Nyendo gelernt haben und an der Mitarbeit gewachsen sind. Daraus ziehen wir die Freude und Berechtigung unsere Arbeit fortzusetzen.

Wieder gilt unser besonderer Dank all den treuen VerkäuferInnen, die an unserem Erfolg maßgeblich beteiligt sind und bitten herzlichst um Geduld und Nachsicht, wenn Sortiment und Paketversand noch nicht befriedigend gelungen waren.

Herzlichen Dank auch all den KollegInnen, den Eltern und dem wachsenden Freundeskreis für all die Unterstützung und wohlwollende Begleitung.

Bei Interesse kann unsere Nyendo Dokumentation gerne angefordert werden.

*Mit herzlichen Grüßen  
Irmgard Wutte*

